

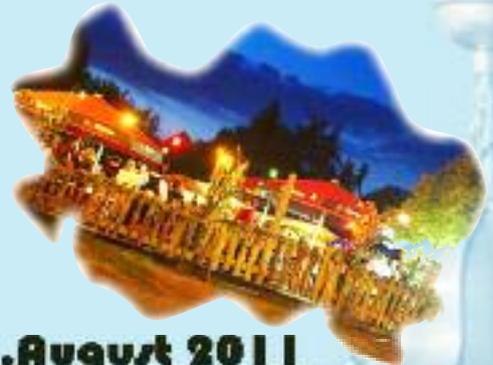


Dorf- und Vereinsfest Dobitschen

19. bis 21. August 2011

Freitag, 19. August 2011

- 17:00** 10 Jahre Volleyballturnier
unserer Freizeitmannschaften
- 20:00** Festzeltparty mit „MODISDO“
10 Jahre Männerballett der FGD



Samstag, 20. August 2011

- 14:00** - Kinder- und Familienfest:
- Spielstationen & Klettermobil
- Nachmittagsvaterhaltung
- Kinderquatsch mit Franzise
- 18:00** - **TEAMWETTBEWERB IM ZUGMASCHINE
ZIEHEN**
- 20:00** - Tanz mit „Simply Friends“
Deutsche Söhlagerparade
mit Helene F. und Andrea B.

Sonntag, 21. August 2011

- 10:00** - gemütlicher Festausklang mit Frühschoppen

Es laden ein:

Die Gemeinde Dobitschen und
die ortsanässigen Vereine.

Schausteller an allen Tagen



Eintrittspreise:

- Freitag 3.00€
Samstag 3.00€
Beide Tage 5.00€
Kinder bis 14 Jahre frei

– AMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Kommunalaufsicht

Altenburg, 21. Juli 2011

BEKANNTMACHUNG des Landratsamtes Altenburger Land als untere Rechtsaufsichtsbehörde zum Entwurf eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden in den Jahren 2011

Anhörung der Einwohner der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Großröda, Lumpzig, Mehna, Starkenberg

In diesem zur Anhörung vorgelegten Gesetzentwurf der Landesregierung wird für den Landkreis Altenburger Land die Auflösung der Gemeinde Großröda und ihre Eingliederung in die Gemeinde Starkenberg unter dem Dach der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ vorgeschlagen.

Vor dem Erlass des Gesetzes müssen die Einwohner, die in den betroffenen Gebieten wohnen, gehört werden. Gemäß § 9 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) obliegt die Anhörung der Einwohner der Rechtsaufsichtsbehörde.

Der o.a. Gesetzentwurf liegt, beginnend ab dem 1. August 2011 bis zum 9. September 2011 folgendermaßen zur Einsichtnahme aus:

• **im Landratsamt Altenburger Land**

Bürgerservice, Zimmer 118,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Montag und Donnerstag: 8:00 – 16:00 Uhr;
Dienstag: 8:00 – 18:00 Uhr;
Mittwoch und Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

• **in der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land**

Sekretariat, Zimmer 12, Dorfstraße 32, 04626 Mehna

Montag: 9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr;
Dienstag: 9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr;
Mittwoch: 9:00 – 11:30 Uhr;
Donnerstag: 9:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

• **in der Gemeinde Großröda**

Rositzer Straße 4, 04617 Großröda

Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr (Sprechzeiten des Bürgermeisters)

• **in der Gemeinde Starkenberg**

Sekretariat, Borngasse 7, 04617 Starkenberg

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr;
Dienstag: 9:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr;
Donnerstag: 9:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr;
Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

Den Einwohnern der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Großröda, Lumpzig, Mehna, Starkenberg wird daher Gelegenheit gegeben, zu dem Gesetzentwurf schriftlich, mit Angabe der Adresse, ihre Stellungnahme abzugeben.

Eventuelle Stellungnahmen können **schriftlich** unter Angabe des Aktenzeichens (Drucksache 5/2990) an das Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, zur Weiterleitung an den Thüringer Landtag gerichtet werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei Stellungnahmen, die nach dem 9. September 2011 eingehen, eine Berücksichtigung nicht gewährleistet werden kann.

Im Auftrag

gez. Nicole Seiferth

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Das **Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011** (WehrRÄndG 2011) vom 28. April 2011 beinhaltet in § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz (WPfIG) die Verpflichtung der Datenübermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Betroffen sind Frauen und Männer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten bei den Streitkräften der Bundesrepublik Deutschland.

Gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) können Betroffene dieser Datenübermittlung widersprechen.

Für das Jahr 2011 gelten Übergangsvorschriften.

Im Oktober 2011 erfolgt die Datenübermittlung für alle Personen, die **2012 volljährig** werden. Daher muss, wer dieser Übermittlung widersprechen will, **bis 30.09.2011 Widerspruch** eingelegt haben.

Das Formular zum Widerspruch dieser Datenübermittlung liegt der heutigen Ausgabe des Amtsblattes bei. Dieses kann an die „Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land“ übersandt oder in der Meldebehörde persönlich ausgefüllt und übergeben werden.

*Einwohnermeldeamt
VG „Altenburger Land“*

Gemeinde Göhren

Beschlüsse der Gemeinde Göhren 2011

Tag	Nr.	Inhalt
25.05.2011	05/05/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2011
25.05.2011	06/05/11	Vergabe einer Hausnummer
25.05.2011	07/05/11	Aufhebung eines Beschlusses
25.05.2011	08/05/11	Vergabe einer vollbiologischen Kläranlage

Gemeinde Lumpzig

Beschlüsse der Gemeinde Lumpzig 2011

Tag	Nr.	Inhalt
20.04.2011	05/02/11	Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lumpzig

Gemeinde Starkenberg

Beschlüsse der Gemeinde Starkenberg 2011

Tag	Nr.	Inhalt
28.06.2011	14/06/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.04.2011
28.06.2011	15/06/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.04.2011
28.06.2011	16/06/11	Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Starkenberg“
28.06.2011	17/06/11	Auftragsvergabe Energetische Sanierung Arztpraxis Starkenberg
28.06.2011	18/06/11	Auftragsvergabe Energetische Sanierung Arztpraxis Starkenberg

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Aufstellungsbeschlusses für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Starkenberg“

Der Gemeinderat Starkenberg hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2011 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Starkenberg“ in den in der Anlage gekennzeichneten Flächen den Gemarkungen Posa (Flur 1 und 2) und Pöhla (Flur 3) gefasst. Ziel der Planung ist die Schaffung von Baurecht zur Errichtung eines Solarparks im Bereich der Kiesabbaufäche südlich von Kleinröda und Neuposa.

Das Bauleitplanverfahren wird gem. § 12 BauGB mit der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geführt.

gez. Schlegel
Bürgermeister

Gemeinde Starkenberg Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Starkenberg“

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat Starkenberg hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2011 den Aufstellungsbeschluss zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Starkenberg“ (Gemarkung Posa: Flur 1 und 2, Gemarkung Pöhla: Flur 3) gefasst. In Vorbereitung der weiteren Planungen soll die Bevölkerung über die Ziele und Zwecke der Planungen und des damit notwendigen Bauleitplanes im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) informiert werden.

Diese öffentliche Informationsveranstaltung wird am

08. August 2011, um 18:30 Uhr

im Gemeindeamt Starkenberg, (Borngasse 7 in Starkenberg) durchgeführt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung hat jeder die Möglichkeit, sich zum Planvorhaben zu äußern.

gez.
Schlegel
Bürgermeister

– ENDE DES
AMTLICHEN TEILS –



Verwaltungsgemeinschaft

Abschlussfest in der Kindereinrichtung „Rosengarten“ Rolika

Am Donnerstag, den 30.06.2011 hatten die Kinder und Erzieherinnen, Eltern und Geschwister zu unserem Abschlussfest eingeladen. Für die sechs Schulanfänger begann es schon am Mittwoch, den 29.06.2011 um 18.00 Uhr.

Nachdem alle eingetroffen waren, sich von ihren Eltern verabschiedet hatten, kochten und stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Spaghettien. Anschließend wanderten wir durch die Wiesen um Rolika, beobachteten die verschiedenen Insekten. Zurück im Kindergarten bekam der Zuckertütenbaum sein Zauberwasser, damit an ihm genügend Tüten wachsen. Bei einem Lagerfeuer und Spiel mit den Taschenlampen im Garten hatten alle viel Spaß.

Als es dunkel wurde und die Geisterstunde näher rückte, besuchte uns das kleine Gespenst Spuki, das mit den Kindern auf Schatzsuche ging. Müde von dem aufregenden Abend schliefen alle auf ihrem Liegen ein. Am Morgen wurde als erstes geschaut ob Zuckertüten gewachsen waren und sieh an für jeden Schulanfänger gab es eine. Nach einem gemeinsamen Frühstück mit allen Kindern, erfreuten sie sich an dem Handpuppenspiel „Die verschwundene Zuckertüte“. Am Nachmittag kamen Eltern und Geschwister, die alle Kinder mit einem kleinen Programm begrüßten. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken, dank sei an dieser Stelle den Mutti's, die den leckeren Kuchen gebacken hatten. Sein Können und Geschick konnte jeder an einer Bastelstraße und verschiedenen Spielstationen ausprobieren.

Diesen schönen Tag ließen wir mit einem Eis ausklingen.

Das Erzieherteam

Niedrigpathogene Geflügelgrippe – Hinweise für Geflügelhalter

Seit Ende Mai wurden in mehreren Geflügelbeständen Nordrhein-Westfalens, Bayerns und Baden Württembergs Erreger der niedrigpathogenen aviären Influenza festgestellt. Es handelt sich hier um aviäre Influenza-A-Viren Subtyp H 7, deren krankmachende Eigenschaften bei Geflügel als niedrig eingeschätzt werden. Die Gefahr besteht in deren Fähigkeit der genetischen Veränderung zum hochpathogenen aviären Influenza-A-Virus Subtyp H 7 und in dessen Folge den Ausbruch der Geflügelpest. Um dem vorzubeugen, werden befallene Bestände getötet bzw. geschlachtet.

Betroffen sind unter anderem Bestände von Geflügelhändlern in Nordrhein-Westfalen, durch deren Handelstätigkeit es in ganz Deutschland Kontaktbestände gibt. Auch im Landkreis Altenburger Land wurde ein Geflügelbestand, welcher Geflügel aus einem Ausbruchbestand gekauft hatte, vorsorglich unter amtliche Beobachtung gestellt und auf den Erreger untersucht. Alle Untersuchungen verliefen negativ, so dass die Sperren aufgehoben werden konnten.

Dieses Geschehen zeigt, dass Krankheiten und Seuchen sehr schnell über große Entfernungen verbreitet werden können. Um dann erforderliche Bekämpfungs- und Vorsorgemaßnahmen effektiv durchführen zu können, ist auch der Geflügelhalter zur Mitarbeit verpflichtet.

Nachfolgende Regelungen finden sich in der Geflügelpestverordnung sowie in der Viehverkehrsverordnung:

1. Jeder Geflügelhalter im Landkreis Altenburger Land hat seinen Bestand einmalig beim Landwirtschaftsamt Zeulenroda, Servicestelle Großenstein, Am Bahnhof 1 a, 07580 Großenstein, Telefon 036602 / 51230 sowie der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Straße 4, 07745 Jena, Telefon 03641 88550, zu melden. Dabei ist mitzuteilen, ob das Geflügel dauerhaft in Ställen oder auch im Freien gehalten wird.
2. Jeder Geflügelhalter hat ein Bestandsregister zu führen. In das Bestandsregister sind einzutragen: Datum des Verbringens, Anzahl und Art des Geflügels, Name und Anschrift des bisherigen bzw. künftigen Tierhalters, Name und Anschrift des Transporteurs.
3. Wer mehr als 100 Stück Geflügel hält, hat zusätzlich je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere einzutragen.
4. Wer mehr als 1.000 Stück Geflügel hält, hat zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier je Werktag einzutragen.
5. Das Geflügel darf nur an Stellen gefüttert und getränkt werden, die nicht für Wildvögel zugänglich sind. Futter und Einstreu sind für Wildvögel unzugänglich aufzubewahren.
6. Treten innerhalb von 24 Stunden in einem Geflügelbestand Verluste von mindestens drei Tieren oder bei Beständen von mehr als 100 Tieren von mehr als zwei Prozent auf oder kommt es zu einer erheblichen Verminderung der Legeleistung bzw. Gewichtszunahmen ist unverzüglich durch einen Tierarzt das Vorliegen einer Infektion mit dem hochpathogenen oder niedrigpathogenen aviären Influenzavirus ausschließen zu lassen. Diese Untersuchung kann durch den Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Telefon 03447 586 708, veranlasst werden.

Diese Maßnahmen sollen einerseits Infektionen vorbeugen und andererseits helfen, eingeschleppte Seuchen schnell festzustellen. Nur dann sind deren Bekämpfung und die Verhinderung der Ausbreitung möglich. Insbesondere können, sofern erforderlich, Sperrmaßnahmen und Tötungsanordnungen auf ein Mindestmaß beschränkt bleiben. Damit verbundene Entschädigungen der Tierseuchenkasse werden nur für korrekt gemeldete Tierbestände geleistet.

Es gilt der Grundsatz: Vorbeugen ist besser als Heilen und schnelles Handeln verhindert größeren Schaden.

Matthias Thurau
Amtstierarzt

Fahrrad einfach abgestellt

zum diesjährigen Männertag wurde in der Gemeinde Starkenberg auf einem Privatgrundstück ein Fahrrad abgestellt. Es handelt sich dabei um ein graues 26er Herren-Tourenrad.

Wer vermisst dieses Fahrrad oder weiß, wem es gehört? Die Herausgabe erfolgt über die Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ (Tel.: 034495/73013).

gez. Peters
Bauamt / Ordnungsamt



Gemeinde Altkirchen

Die Gemeinde Altkirche
gratuliert herzlich im
August 2011



03.08.	Starke, Heidi	OT Röthenitz	69 J.
05.08.	Mutz, Hertha	OT Trebula	76 J.
06.08.	Laubert, Karl	OT Röthenitz	71 J.
07.08.	Müller, Marianne	Altkirchen	90 J.
14.08.	Höckendorf, Artur	OT Gimmel	72 J.
15.08.	Gietz, Heinz	Altkirchen	78 J.
16.08.	Zink, Eva	OT Röthenitz	79 J.
18.08.	Göder, Heinrich	OT Trebula	89 J.
18.08.	Lange, Lieselotte	Altkirchen	82 J.
20.08.	Lösch, Gerd	OT Platschütz	68 J.
21.08.	Saro, Anneliese	Altkirchen	74 J.
23.08.	Köhler, Franz	Altkirchen	67 J.
24.08.	Kröber, Gerhard	Altkirchen	65 J.
25.08.	Lawrenz, Ulrich	OT Gimmel	75 J.
26.08.	Stuttfeld, Eva	OT Trebula	68 J.
29.08.	Voigt, Karin	OT Platschütz	67 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
goldenen Hochzeit

Herrn Alexander Müller und Frau Rosemarie
am 10.08.2011 in Altkirchen

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und
der Gemeinderat Altkirchen.

Ein gelungener Saisonabschluss für die Jugendfeuerwehr Altkirchen

Vom 1. – 3.7. 2011 fand der Kreispokal der Jugend- Feuerwehren des Altenburger Landes in Pahlna statt.

Gut vorbereitet trafen wir dort am Freitagnachmittag ein. Nachdem die beiden Zelte für alle 30 Teilnehmer hergerichtet waren, verbrachten wir viele frohe Stunden bei Spiel, Spaß und am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen.

Am Sonnabend stand der Kreispokallauf für die Altersklassen 6 – 9, 10 – 13 und 14 – 18 Jahre auf dem Programm. Wir waren in der glücklichen Lage in allen 3 Klassen mit je einer Gruppe starten zu können. Der Lauf ging für die Mittleren und die Großen wie jedes Jahr um den See, wobei insgesamt 7 Stationen zu bewältigen waren. Hierzu gehörten Feuerwehrorganisation und Arbeitsschutz, Saugschläuche auf Zeit kuppeln, Wissenstest, Leitern, Naturkunde und 1. Hilfe. Die Kleinsten mussten nicht so weit laufen, ihre Wettkämpfe fanden am Zeltplatz statt.

Parallel zum Kreispokal fand ein Wettstreit in der Disziplin Gruppenstafette statt. Hier traten wir mit 2 Teams an.

Trotzdem der Samstagabend und damit auch das geplante Geländespiel ins Wasser fielen und wir eine wettkampfbedingte Verletzung zu beklagen hatten, war es ein schönes Zeltlager.

Am Sonntag zur Siegerehrung hatten wir viel Grund zum Jubeln. Die Bambini belegten einen guten 8. Rang. Den Wettbewerb Gruppenstafette beendeten beide Mannschaften mit einem her-



vorragenden 2. Platz. Im Kreispokal konnten sie diese Leistung noch übertreffen und wurden in den Altersklassen 2 und 3 Kreismeister.

Dank an alle Teilnehmer und Helfer für dieses erfolgreiche Jugendfeuerwehr- Jahr, welches wir am darauffolgenden Freitag mit Gegrilltem und kalten Getränken ausklingen ließen!

gez. T. Brand

Grundschule Altkirchen

Mathematik ohne Rechnen – geht das?

Das zur Mathematik nicht nur Rechnen gehört, erlebten die Kinder der Grundschule Altkirchen am 4. Juli zum „Tag der Mathematik“. Sie konnten staunen, probieren und entdecken, ohne eine einzige Aufgabe zu berechnen.

Nach intensiver Vorbereitung und Sammeln des Materials konnten wir den Klassen 1 und 2 sowie den Klassen 3 und 4 jeweils 10 Stationen anbieten. Dabei waren Aufgaben zur räumlichen Vorstellung, zum Legen und Zeichnen von Mustern, Sudoku, Übungen zur Symmetrie, zum logischen Denken und noch vieles mehr. Besonders gut kamen bei den Kindern die Bilder zur optischen Täuschung an.

Den Einstieg bildete in jeder Klasse eine Geschichte, in der es um Mathematik ging. Danach suchten die Schüler im Schulhaus Zahlen. Es ist erstaunlich, mit wie vielen Zahlen wir umgeben sind und was die Kinder gefunden haben. So wurde auch ihnen bewusst, wie wichtig Mathematik in unserem Alltag ist. Nach der Arbeit an den Stationen wurde jeder Schüler noch mit einer Urkunde ausgezeichnet. Es hat allen sehr gut gefallen.

Bedanken möchten wir uns rechtherzlich bei den Eltern, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Das Team der Grundschule Altkirchen



Spielplatz übergeben

Das Warten hat ein Ende. Am 21.07.2011 konnte der neu gestaltete zentrale Spielplatz am Gnadschützer Weg in Altkirchen den Kindern übergeben werden. Sehr viel Zeit und Arbeit wurden investiert.



Ein besonderer Dank gilt unseren Kommunalarbeitern, Herrn Lutz Grunewald von der Firma Hesselbarth, Familie Tommy Stamm sowie Herrn Gerald Köhler für ihre Arbeit, Unterstützung bzw. Sponsoring.

Bugar – Bürgermeister

Sprungturm wieder einsatzbereit!

Rechtzeitig zu Beginn der Schulferien konnte der Sprungturm in unserem Freibad wieder freigegeben werden.



Nachdem das alte Sprungbrett nicht mehr einsatzbereit war, musste ein neues gefunden werden. R. Heinke vom Förderverein Freibad und der Firma Ulf Heimrich ist es zu verdanken, das sich jung und alt wieder in das Wasser stürzen kann.

Bugar – Bürgermeister

Gemeinde Dobitschen

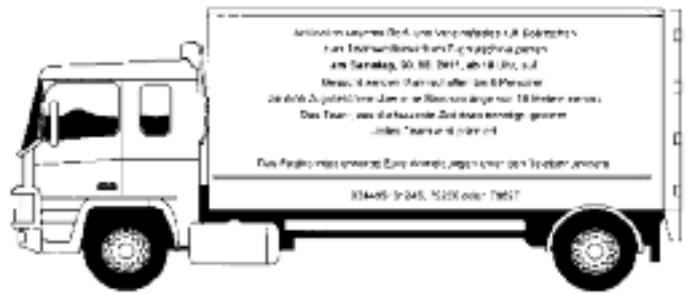
Die Gemeinde Dobitschen
gratuliert herzlich im
August 2011



02.08.	Quellmalz, Ulrich	Dobitschen	68 J.
08.08.	Schönfeld, Joachim	Dobitschen	81 J.
12.08.	Regenhardt, Leonore	Dobitschen	76 J.
19.08.	Bauer, Ruth	OT Pontewitz	81 J.
20.08.	Hermann, Johanna	Dobitschen	85 J.
20.08.	Müller, Erika	Dobitschen	72 J.
27.08.	Beltrame, Werner	Dobitschen	69 J.
29.08.	Fleischmann, Margarete	Dobitschen	76 J.
29.08.	Rauschenbach, Annaliese	Dobitschen	87 J.
30.08.	Schulze, Brigitte	Dobitschen	76 J.

AUFRUF zum ZUGMASCHINE ZIEHEN

um des Postel des Bürgermeisters



Gemeinde Drogen

Die Gemeinde Drogen
gratuliert herzlich im
August 2011



11.08.	Hartung, Wolfgang	Drogen	65 J.
12.08.	Kämpfer, Helmut	OT Mohlis	83 J.
18.08.	Pöhnert, Dieter	OT Mohlis	76 J.
19.08.	Werner, Hans-Dieter	Drogen	69 J.
23.08.	Paul, Gerhard	Drogen	75 J.

Einladung

Am Freitag, dem 12.08.2011 lädt der DFT 2010 recht herzlich ins Kulturhaus zur Vorbereitung des Dorffestes (Sonntag, 04.09.2011) ein. Für Anregungen und Vorschläge zum Fest sind wir sehr dankbar.

Bärbel Hesselbarth – DFT 2010

Windkraftanlagen in der Gemeinde Drogen?

Zum Thema „Windkraftanlagen“ fand am 20. Juli im Kulturhaus in Drogen eine Einwohnerversammlung statt.

Eine Interessengruppe um Andreas Hesselbarth aus Drogen und Hans-Ulrich Müller aus Trebula trägt sich seit einiger Zeit mit der Idee, mehrere Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Drogen zu errichten. Die Interessengruppe beabsichtigt, zu diesem Zweck eine Firma zu gründen, die ihren Sitz in der Gemeinde Drogen hat. Mit ihrem Anliegen sind sie an uns als Gemeinde herangetreten. Es war sehr schnell klar, dass zu einem solchen Thema alle Einwohner einbezogen werden müssen. Darum haben wir zu einer Einwohnerversammlung eingeladen.

Für ihr Vorhaben suchte sich die Interessengruppe mit der Firma Boreas Energie GmbH einen Partner, der auf eine langjährige Erfahrung im Bau von solchen Anlagen verfügt. Ein Vertreter von Boreas, Bernhard Weigel, erläuterte in der Einwohnerversammlung das Projekt. Er umging dabei auch nicht die Probleme, die eine solche Windkraftanlage mit sich bringt. Dazu gehören vor allem die Geräusche, die unvermeidlich sind. Je weiter die Anlagen jedoch von den Dörfern entfernt liegen, umso geringer ist die Belastung. Weigel regte an, selbst einmal die Nähe solcher Windräder aufzusuchen und in einem Abstand von 750 -1000 Metern die Geräuschkulisse zu prüfen.

Ehe Windräder errichtet werden dürfen, muss zunächst ein langwieriges Genehmigungsverfahren durchlaufen werden, in dem

auch verschiedenste Gutachten, wie z.B. Schallgutachtachten, Gutachten für den Naturschutz, u.s.w. eingeholt und geprüft werden. Danach wird die Netzanbindung mit den Energieversorgern geklärt. Jetzt erst kann die Finanzierung des Projekts erfolgen. Bau und Errichtung sind dann wohl der kürzeste Abschnitt von diesem ganzen Prozess, der sicher 3 – 5 Jahre benötigt.

Ehe dieser Prozess jedoch beginnen kann, muss die Gemeinde das Baurecht dafür schaffen. Als Gemeinde Drogen haben wir uns bislang immer gegen Windkraft ausgesprochen. Nach der Katastrophe in Japan und der Energiewende der Bundesregierung, die einen Ausstieg aus der Atomenergie beabsichtigt, muss neu über die Nutzung alternativer Energien vor Ort nachgedacht werden.

Die Einnahmesituation der Gemeinde Drogen ist bescheiden und sie wird noch bescheidener, weil das Land Thüringen nicht mehr in der Lage ist, seine Kommunen finanziell so auszustatten, wie es nötig wäre. Da helfen aus meiner Sicht auch Klagen gegen den Freistaat, wie sie der Gemeinde-Städte-Bund anstrebt wenig. Wo nichts ist.....

Die Errichtung einer solchen Windkraftanlage könnte die Einnahmesituation der Gemeinde stärken, wenn dies vorher ordentlich vertraglich vereinbart wird.

Es gilt nun, hier in dieser konkreten Situation die Vor- und Nachteile für uns alle gut gegeneinander abzuwägen. Dies sollten wir auch nicht unter Zeitdruck tun.

Wir werden in der nächsten Gemeinderatssitzung nach einer Sommerpause dieses Thema wieder auf die Tagesordnung setzen.

Bis dahin wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen August

Christine Helbig – Bürgermeisterin

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

Die Gemeinde Göhren
gratuliert nachträglich
zum Geburtstag



05.07.	Gerth, Bärbel	OT Romschütz	66 J.
09.07.	Enke, Wolfgang	OT Gödern	74 J.
13.07.	Bella, Betti	OT Lossen	77 J.
13.07.	Rothe, Manfred	Göhren	76 J.
16.07.	Bella, Günter	OT Lossen	78 J.
18.07.	Gündogan, Zahit	Göhren	78 J.
18.07.	Pfeiffer, Christine	OT Romschütz	72 J.
21.07.	Hollert, Martin	OT Romschütz	69 J.
21.07.	Mühle, Erna	OT Gödern	72 J.
23.07.	Kubath, Ruth	OT Romschütz	79 J.
26.07.	Mudde, Eduard	OT Gödern	65 J.

Herzlichen Glückwunsch
goldenen Hochzeit

Herrn Gerhard Jahr und Frau Ruth
am 24.08.2011 in OT Romschütz

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und
der Gemeinderat Göhren.

Göhren,

das muss man einfach erlebt haben....

Es waren wieder drei rundum gelungene und ereignisreiche Tage bei unserem Kinder und Dorffest in Göhren. Der Freitag begann in diesem Jahr mit einem besonderen Höhepunkt, der Talente-Show „(G)öhren (S)ucht (D)as (S)upertalent“. Der Abend wurde dann zum Höhepunkt als die Karaoke Show begann die für viel Spaß und Unterhaltung sorgte.

Hauptfesttag war jedoch der Samstag, wie schon über jahrelange Tradition begann dieser mit einem Fußballturnier wo 3 Jugend- und 4 Herrenfreizeitteams aufeinander trafen um sich den Pokal zu erkämpfen. In einem sehr spannenden und hoch motivierten Turnier siegten bei den Alten Herren die „Harzer-Roller“ aus Bad Suderode. Den 1. Platz bei der Jugend erzielte der „Fight-Club- Göhren“.



Nach der Siegerehrung begann das reichhaltige Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein. Eine Attraktion und ein Riesengaudi in diesem Jahr war das Rodeoreiten wo sich jeder beweisen konnte.



Abwechslungsreiches Sport und Spielangebote wurde geboten, wie unter anderem Kinderschminken, Basteln, Spielmobil, Baumelschub, Hüpfburg, Rundfahrten mit einen „Trabant Cabrio“ und noch vieles mehr, für alle war, denke ich etwas dabei. Musikalisch ging es dann am Abend im Festzelt mit der Live Band „Zentromer“ weiter, wo das Tanzbein geschwungen wurde. Der Sonntag präsentierte sich bunt gemischt mit einem Mix aus Sport, Spiel und amüsanten Unterhaltung. Unter anderem fand ein Volleyballturnier statt, den Pokal holte sich, die über das ganze Turnier sehr konzentriert spielende Mannschaft aus Altkirchen. Die Hundestaffel des Sportvereins Meuselwitz präsentierte ihre Trainingserfolge mit Ihren Schäferhunden unseren Gästen. Mit großer Begeisterung zollten die Gäste mit viel Beifall! Der selbstgebackene Kuchen, von den Frauen unserer Gemeinde, war wie jedes Jahr sehr gefragt und lecker. Das alle konnte man sich bei Kaffee und bei sehr schöner musikalische

Umrahmung im Festzelt am Nachmittag schmecken lassen! Zur Unterhaltung sorgte der Faschingsverein Göhren mit einem lustigen Farbenfrohen Auftritt mit der „Modenschau aus allen Ländern“. Zum Abschluss ließen alle Kinder ihre Luftballons in den Himmel steigen, als Zeichen Ihrer Freude zum Fest.

Traditionell ist unsere „Versteigerung“, ein Höhepunkt des Festes. Der Erlös dieser Versteigerung kommt 100% den Kindern unserer Gemeinde zu gute. Trotz Absage der Ballonfahrt durch die Wetterverhältnisse was als ein abschließendes Highlight geplant war, bedankten sich viele Gäste mit den Worten: „Wir kommen jedes Jahr gern zu Euch es war wieder ein wunderschönes Dorffest“.

Was will man da noch hinzufügen, diese Zustimmung zu unserem Fest wird uns wieder Ansporn fürs nächste Jahr geben. Ein schöneres Lob und Anerkennung kann man als Veranstalter nicht bekommen. Denn bereits Tage- und Wochen zuvor wurde mit großem Engagement von Jung und Alt unser Fest vorbereitet, hierfür noch mal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer welche zum Gelingen des Festes bei getragen haben.

Ein weiters großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, ohne die so ein wunderschönes Dorf- und Kinderfest mit einem schönem kulturellen Umfang nicht möglich gewesen wäre!

Gärtnerei Mahler Kosma, Parfümerie Ebert, Eiscafe Venezia, Cafe Domiziel, J.K. Fashion Altenburg, Fleischerei Rene Hartmann, KAL Göhren, Landwirtschaftsbetrieb Ludwig Berthold, Landgas Göhren, AGRAR Wolfram Pohle, Landwirtschaftsbetrieb Holger Sparbrod, Jagdverein Göhren, Bauer & Co GmbH Göhren, Kirchgemeinde Göhren, Dipl.-Med. Karin Herrmann, Gasthof „Zum kleinen Jordan“ Göhren, Gartenbau Heike Lüß, Seat Autohaus Mario Neubauer, Autohaus Hußner Altenburg, Handel und Vertrieb Härtling, Hand und Fuß Altenburg, Spirituosenherstellung Gündel, Ph.Andreas & W.Schneider GbR, Büroservice Elfi Bauer, Berghof Pfeiffer, Käserei Hartha, Landwirtschaftsbetrieb Ulrike Mälzer, Expert Jäger, Jürgen Schäfer Industrievertretung, Auto-Tuning Neubauer, Feuerwehrverein Göhren, Trozowski & Peger GmbH & Co.KG, Sparkasse Altenburg, ENVIA Netz, Tischlerei Joachim Hofmann, Tiefbau M.Lehner Altenburg, Landgas Göhren, EON Thüringen, IB Gunter Klippel, Stefan Tetzner Kosma, sowie einigen privaten Spendern.

Bürgermeister Roberto Bauer

SCHÖNES WETTER UND ERHOLSAME FERIEN FÜR ALLE !!!

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen, natürlich auch allen Eltern und Großeltern, schöne, ruhige, entspannte, sowie sonnige Ferien. Erholt euch gut und bleibt schön gesund!

Euer Bürgermeister
Roberto Bauer

Tag der offenen Tür bei der FFW Göhren am 18. Juni 2011

Diese Veranstaltung ist schon zu einer schönen Tradition geworden, aber in diesem Jahr war sie doch etwas Besonderes. Zum ersten Mal konnte der Tag der offenen Tür vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Göhren, welches im September des



vergangenen Jahres eingeweiht wurde, gefeiert werden. Neben vielen Dingen zum Zeitvertreib besonders für unsere Kinder, wie Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Hüpfburg und Torwandschießen, waren die Vorführungen von neuer Feuerwehrlöschtechnik der FFW Rositz und Göhren einer der Höhepunkte an diesem Nachmittag. Das besondere Highlight war aber unumstritten der Wettkampf im Tankerziehen, welchen die Kameraden der FFW Göhren für sich entscheiden konnten. Die Wehren von Starkenberg und Mannschaftsmix Rositz, Naundorf, belegten den 2. und 3. Platz. Bei Kaffee und Kuchen, gebacken von unseren fleißigen Frauen, und allerlei Köstlichkeiten vom Grill, konnten die verbrauchten Kräfte schnell wieder erneuert werden. Mit Tanz und guter Laune ging der Tag der offenen Tür 2011 zu Ende.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren und Kameraden der teilnehmenden Wehren.

— Anzeige —

Vielen Dank!

Anlässlich meines

50. GEBURTSTAG

Anlässlich meines 50. Geburtstages möchte ich mich für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und die tollen Einlagen zu meiner Geburtstagsfeier bei unseren Verwandten, Freunden,

Kolleginnen und Kollegen der Firma Bauer & Co. GmbH Göhren sowie dem Feuerwehrverein Göhren recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt Elfi und Roberto Bauer.

Jörg Pohle

Juli 2011

Gemeinde Göllnitz

*Die Gemeinde Göllnitz
gratuliert herzlich im
August 2011*



03.08.	Kröber, Martin	Göllnitz	75 J.
04.08.	Melerowicz, Erika	OT Schwanditz	78 J.
05.08.	Fritsche, Marianne	OT Schwanditz	80 J.
11.08.	Reichardt, Waltraud	OT Kertschütz	69 J.
18.08.	Irmischer, Peter	Göllnitz	69 J.
22.08.	Kirmse, Jörg	Göllnitz	69 J.
23.08.	Glöckner, Gertraud	OT Zschöpferitz	92 J.
29.08.	Brunner, Werner	OT Schwanditz	66 J.
31.08.	Lemmes, Rosemarie	OT Zschöpferitz	69 J.

25 Jahre Kirchenchor Göllnitz

Am 2. Juli 2011 konnte der Kirchenchor Göllnitz sein 25-jähriges Jubiläum im festlich geschmückten Saal des Bürgerhauses Göllnitz feiern.

Viele Freunde des Chores, Bürger der Gemeinde, Gemeindevertreter, ehemalige Chorsänger und Chorleiter waren gekommen um gemeinsam dem Chor zu gratulieren. Nach der Begrüßung von Frau Winkler hielt Frau Superintendentin Ibrigger eine Andacht.

Herr Superintendent i.R. Herr Pfarrer Blum erinnerte in seinem Grußwort daran, das er diesen Chor am 05. Mai 1986 mit 5 Frauen gründete und jetzt hat der Chor 18 Mitglieder, darunter 2 Männer. Frau Kantorin Fiedler sprach von der Zeit, da sie als Chorleiterin die weite Strecke von Ponitz bis nach Zschöpferitz fahren musste und Herr Bürgermeister Heitsch dankte dem Chor, der auch ein Zusammenhalt in der Gemeinde dokumentiert.

Mit einer Gesangseinlage und 2 Klavierstücken begeisterte Laura Heitsch die Gäste und bat die Chormitglieder ja nicht an das Aufhören zu denken denn sie werden als Chor immer gebraucht! Der Göllnitzer Kirchenchor und die Frauen des Altkirchner Chores gestalteten gemeinsam ein Programm und man sah den Frauen und Männern an, dass es ihnen Spaß macht unter der Leitung Ihres Kantors Andreas Göthel zu singen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken erhielten die Chormitglieder, ehemalige Mitglieder und Chorleiter Präsente überreicht.



Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern, die so emsig zum Gelingen dieses Festes beitragen auf das herzlichste bedanken. Danke an die Kirchgemeinde und an die Gemeinde Göllnitz für die finanzielle Unterstützung, dank dem Altkirchner Kirchenchor.

Uns Sie wissen doch „Singen löscht den Staub von der Seele“, wir laden Sie ein zu unseren nächsten Chorproben, jeweils Donnerstag um 19.00 Uhr in Altkirchen oder Zschöpferitz (Termin zu erfragen bei Frau Ritzer oder Frau Mehlhorn).

Schauer Sie vorbei,

Ihr Göllnitzer Kirchenchor

AWO Ausfahrt in die Dübener Heide

Auch wenn das Wetter noch nicht seine beste Seite zeigte, ging es doch am 22.06.2011 frohgelaunt, mit Regenschirm zum Bus, Herr Zöpel fuhr in Richtung Dübener Heide. Weil man aber bis dahin eine geraume Zeit unterwegs ist, waren wir pünktlich zum Mittag im Gasthaus „Zur alten Schmiede“ in Pressel. Danach warteten schon 3 Pferdewagen vor der Haustür auf uns.



Mit jeweils 2 PS ging es nun durch die Heide Unser Kutscher konnte uns viel Wissenswertes über Land und Leute berichten. Schnell verging die Zeit und als wir die Wagen verließen, standen wir vor der Bäckerei in Falkenberg. Dort gab es Kaffee und Kuchen. Auch für die Pferde fiel ein Stück Zucker ab. Unser nächstes Ziel mit dem Bus war „Bad Schmiedeberg“. Hier flanieren wir durch das Kurgelände. Manche machten beim Kneipp-Wassertreten mit. Eine Wohltat für die Beine und Füße, denn die Temperaturen waren mittlerweile in die Höhe geschneilt. Danach noch schnell ein Eis gekauft und zurück zum Bus! Nun ging es in Richtung Heimat. Doch auch wir wurden auf der Autobahn vom Unwetter überrascht. Herr Zöpel brachte uns aber sicher zum Abendbrot nach Rositz. So ging ein erlebnisreicher schöner Tag zu Ende. Dank an die Organisatoren Frau I. Körner und ebenfalls an das Bus + Reiseunternehmen D. Zöpel.

gez. i.A. S. Schäfer – AWO Göllnitz / BGS Göllnitz

Glanzvolle Show der Hobbymatrosen zur Gaudieregatta in Zschöpferitz

„Klein-Hollywood“ auf dem Zschöpferitzer Teich! So könnte man die filmreife Show umschreiben, die die Regattateilnehmer der diesjährigen Gaudieregatta auf dem Zschöpferitzer Dorfgewässer zum Dorf- und Teichfest zelebrierten. Es war wohl eine der schönsten seit ihrem Beginn vor 13 Jahren. Diesmal haben sich die Teilnehmer aller Altersklassen ein glanzvolles Denkmal gesetzt. Es waren spitzenmäßige Darbietungen. Ein ganz großes Dankeschön vom Veranstalter an alle Bootsbauer für dieses Engagement! Wir wissen, dass viel Arbeit mit dem Bootsbau verbunden ist.

Herrliche Kinderboote waren zu sehen: eine schwimmende Baustelle, ein Eispiraten-Boot, Ritter-Recken und eine Hawaii-Insel. Im Originalton konnten die Zuschauer eine nachgespielte Filmszene aus dem Film „Scream“ erleben. Binnen weniger Minuten explodierte der Reaktor des „letzten existierenden Atomkraftwerkes im Altenburger Land“ und verwandelte sich unter den



staunenden Blicken der Zuschauer in eine Windkraftanlage. Alle Hände voll zu tun mit der „großen Wäsche“ aus dem 19. Jahrhundert hatten die „Dobscher Waschweiber“. Auf dem Boot der Handwerker aus Kostitz sprühten ordentlich die Funken und selbst auf dem stillen Örtchen war der Allerwerteste in Verbrennungsnot. Der Ur-Ur-Enkel von Frankenstein und sein schwarzes Gefolge gaben sich mit dem Boot „Die schwarze Rose“ in Zschöpperitz die Ehre. Der freie Sender Hartha präsentierte eine Neuauflage der bekannten Muppet-Show. Im Fußballfieber zeigten sich zwei Fußballhäschen vom SV Lumpzig. Auf dem Traditionsboot der Frauen aus Zschöpperitz flatterten diesmal vier Tümpeltauben. Der Hingucker des Tages und gleichzeitig auch Gewinner des Wanderpokals war das Boot „Avatar“ aus Altkirchen. Als die anmutig anzuschauenden blauen Krieger mit ihrem blauen feuerspuckenden Drachen zur Filmmusik des Kino-Blockbusters Avatar sanft über das Wasser glitten, waren die Zuschauer entzückt von der Schönheit dieses Anblickes. Den wohl genialsten Plan der Olsenbande heckte Egon Olsen auf dem Hof Gerth in Kertschütz aus. Diesmal klappte er perfekt. Sie klauten auf dem Teich die Lok „Dicke Bertha“ und einen Tresor. Die Zuschauer hatten viel Spaß und auch die Veranstalter waren zufrieden. Ob es am frisch geschlammten Teich lag, dass alles so gut geklappt hat? Wohl auch! Aber natürlich ist es vor allem der Einsatzbereitschaft der Teilnehmer, der guten Vorbereitung, der Moderation durch Vereinschef Gunter Vogel und der sehr guten Beschallung durch das Fantasy DJ Team zu verdanken.

Neben der Gaudieregatta gab es zum Dorffest vielerlei Angebote für die Kinder und in bewährter Form hausgebackenen Kuchen und mehrere Stände mit Speisen- und Getränkeangeboten. Für Unterhaltung sorgten außerdem die Guggemusik Rasselbande Meerane, die Tanzgruppe „DanceExplosion“ und das Fantasy DJ Team. Wegen des regnerischen Wetters war diesmal vor allem das Festzelt gut gefüllt. Dank der Bereitschaft vieler freiwilliger Helfer und Sponsoren, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes mitgewirkt haben, konnten wir wieder ein schönes Dorffest feiern.

Das Organisationsteam des FW-Vereins

Begegnungsstätte Göllnitz informiert Veranstaltungsplan AUGUST 2011

- Mittwoch, den 10.08.2011, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag
+ Abendbrot
- Mittwoch, den 31.08.2011, 15.00 Uhr Kaffeenachmittag
+ Abendbrot

Info für September!

Ab September beginnt der neue Kurs Rückengymnastik im Saal Göllnitz sowie Wassergymnastik in Schmölln. Ich bitte um Anmeldungen!

– Änderungen vorbehalten! –

*Ich freue mich – bis bald!
Eure Susanna Schäfer
„naterger“ e. V. Ostthüringen*

Gemeinde Großröda

*Die Gemeinde Großröda
gratuliert nachträglich
zum Geburtstag*



02.07.	Nebel, Jutta	Großröda	83 J.
04.07.	Stein, Lieselotte	Großröda	84 J.
09.07.	Nebel, Gerhard	Großröda	83 J.
11.07.	Krüber, Brigitta	Großröda	79 J.
12.07.	Krüber, Margarete	Großröda	71 J.
26.07.	Wurda, Gertrud	Großröda	80 J.

Unsere ländliche Gemeinde

Schlagen wir die Presse auf, schalten wir den Fernseher oder das Radio ein, überall die gleichen negativen Nachrichten. Schuldenkrise hier, Defizite dort, es werden mit Zahlen jongliert, wo manch einer Probleme hat diese auszusprechen oder auf's Papier zu bringen. Und dann haben wir unsere regionale Presse, dort lesen wir etwas ganz anderes, da wird gefeiert und gelacht, gespielt und getanzt, eines schönes kleines Fest in Neuposa, ein großes in Göhren, eins in Tegkwitz usw. Man könnte glauben, es wird von zwei verschiedenen Welten berichtet. Ist das wirklich so? Wodurch kommen die unterschiedlichen Auffassungen. Im Kleinen sieht die Welt noch anders aus, als im Großen. In unseren kleinen ländlichen Gemeinden hat man noch einen Überblick, ist noch etwas Persönliches vorhanden, wird so manches einfach und unkompliziert gehandelt. Und das wollen die Bewohner der Gemeinden auch sehen und nach außen zeigen. Es wird sich arrangiert, organisiert, mitgeholfen und darf dann miterleben wie es von vielen Gästen angenommen wird, das Lachen der Kinder, das freundliche zustimmende Nicken des älteren Mannes oder die volle Hütte von Jugendlichen, die den Weg nach Hause erst finden wenn es wieder hell wird. Das ist das Leben, der Vorteil in unserer ländlichen Gemeinschaft zu leben.

Auch wir nutzen die warme Jahreszeit (zumindest steht sie auf dem Papier), um alt und jung zusammenzubringen. Den Älteren und Jungen zu zeigen, sie werden eingebunden, es lohnt sich hier zu wohnen und nicht nur der Natur und Ruhe wegen. So wurde durch unsere Kameraden der freiwilligen Feuerwehr mit dem Maibaumsetzen die Saison eröffnet und nicht nur der prächtig von unseren Kindern geschmückte 21m Baum, der in den Himmel gewuchtet wurde, war Anlass bis in die Nacht hinein zu verweilen. Oder das schöne Orgelkonzert in unserer Kirche mit einem kleinen aber feinen Rahmenprogramm zum verweilen, sind Farbtupfer in unserem Gemeindeleben. Unser Höhepunkt des Jahres unser Dorf und Kinderfest findet nun am 27.-28.08. in Großröda statt und für jeden wird etwas dabei sein. Nachmittags etwas Kultur, für die Ohren und das Gemüt mit Werner Osten. Dazu ein leckerer selbstgebackener Kuchen. Da kann die Hose schon eng werden. Bewegung tut gut und als Lohn winken an manchen Sportstätten tolle Preise. Ganz Mutige können hoch zu Ross unsere Gemeinde erkunden, oder sich am Glücksrad der Jagt nach Zahlen hingeben. Und abends ist mit unserer Disko kein Sitzfleisch gefragt. Wer möchte kann bleiben bis am nächsten Morgen 10⁰⁰ Uhr der Frühschoppen mit Pauken und Trompeten eröffnet wird. All das wird nur möglich sein, weil sich viele aus unserem Dorf mit arrangieren und mit helfen. Da spielt das Alter keine Rolle, ob unsere Rentner aus der Begegnungs-



stätte, die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, die Hobbygärtner, Jäger oder unsere jugendliche Zukunft. Alle helfen mit unseren Gästen und Gemeindebewohnern ein schönes Wochenende erleben zu dürfen, wo noch so manches Mal darüber gesprochen werden kann.

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem Dorffest am 27.-28.08. ab 15.00 Uhr, bringen Sie gute Laune und ein paar Sonnenstrahlen mit. Erleben Sie mit uns gemeinsam die Vorteile unserer ländlichen Struktur.

Gemeinde Großbröda – Jens Gentsch

Begegnungsstätte Großbröda Veranstaltungsplan AUGUST 2011

Dankeschön

Meine Betreuung der Begegnungsstätte ist nun leider zu Ende, deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Gästen recht herzlich bedanken. Vor allem Dank an die Frauen der „Dienstagsrunde“, die immer so zahlreich zu den Veranstaltungen kamen.

Herzlichen Dank für die schönen und fröhlichen Stunden, die mir unvergessen bleiben werden. Ich hoffe, dass mein Nachfolger auch so viel Spaß an der Betreuung der Begegnungsstätte findet, wie ich sie immer hatte.

Eure Sabine Hoffmann
„naterger“ e.V. Ostthüringen

Noch ein Hinweis!

Da für August 2011 noch kein Plan vorhanden ist, bitte unbedingt die Aushänge an den Info- Tafeln beachten!

– Änderungen vorbehalten! –

Anzeige

Herzliches Dankeschön
Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages
möchte ich mich bei meinen Verwandten Freunden
Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.
Paula Schnitter
Großbröda, im Juni 2011

Gemeinde Lumpzig



Die Gemeinde Lumpzig
gratuliert herzlich im
August 2011



01.08.	Salzmesser, Sieglinde	OT Großbraunshain	69 J.
04.08.	Zwingenberger, Werner	OT Hartha	65 J.
06.08.	Wirth, Sigrid	OT Hartha	67 J.
07.08.	König, Gerti	OT Braunshain	79 J.
08.08.	Saupe, Karl-Heinz	Lumpzig	74 J.
13.08.	Busch, Marianne	Lumpzig	92 J.
14.08.	Bauer, Irmgard	Lumpzig	73 J.
17.08.	Kuhfuß, Marlene	OT Hartha	69 J.
18.08.	Pohl, Werner	OT Kleintauscha	66 J.
21.08.	Weber, Gisela	Lumpzig	66 J.
23.08.	Jakubaßa, Peter	OT Hartha	75 J.
29.08.	Saupe, Kurt	OT Kleintauscha	71 J.
30.08.	Thieme, Anni	OT Großbraunshain	84 J.



Begegnungsstätte Lumpzig informiert Veranstaltungsplan August 2011

09.08.2011,	14.00 Uhr	Sommerfest mit Kaffeetrinken und Abendbrot (Rost brennt)
16.08.2011,	14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein
23.08.2011,	08.30 Uhr	Abfahrt zum Gesundheitsbad Schlema
23.08.2011,	14.00 Uhr	Kaffeetrinken und Spielenachmittag
29.08.2011,	08.00 Uhr	Fußpflege
30.08.2011,	14.00 Uhr	Gemütliches zusammen sein bei Kaffee und Kuchen

– Änderungen vorbehalten! –

Auf regen Zuspruch freut sich
Helga Güttner – „naterger“ e.V. Ostthüringen

Gemeinde Mehna



Die Gemeinde Mehna
gratuliert herzlich im
August 2011



14.08.	Jacob, Bärbel	OT Rodameuschel	67 J.
18.08.	Quaas, Hans-Jürgen	Mehna	65 J.
30.08.	Eißner, Erhard	OT Zweitschen	78 J.



Begegnungsstätte Mehna informiert

Veranstaltungsplan August 2011

- 03.08.2011, 14.00 Uhr Kaffeenachmittag
- 10.08.2011, 14.00 Uhr Spielenachmittag
- 17.08.2011, 14.00 Uhr (kleine Ausfahrt bei schönem Wetter)
- 24.08.2011, 14.00 Uhr Kaffeenachmittag
- 31.08.2011, 14.00 Uhr Spielenachmittag mit Abendbrot

Viel Spaß!
gez. M. Hübschmann
D. Schmerler

Aus diesem Wege möchten wir uns wieder ganz herzlich bei der Gärtnerei Rauschenbach aus Rodameuschel bedanken für den über aus reichlichen und schönen Blumenschmuck für unsere Gemeinde. Es gibt immer ein farbenfrohes Bild und viele haben ihre Freude daran!

Gemeinde Mehna

Veranstaltungsplan für August 2011

Begegnungsstätte Starkenberg informiert

- Dienstag, 9.8.2011 09.00 Uhr Frauenfrühstück (bitte mit Voranmeldung unter 411048)
- Donnerstag, 11.8.2011 14.00 Uhr Vortrag über „Blumenpflege“ mit Frau Broßmann aus Dobitschen, mit anschließendem Verkauf
- Donnerstag, 18.8.2011 14.00 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag
- Donnerstag, 25.8.2011 14.00 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag
- Mittwoch, 31.8.2011 14.00 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag
- Donnerstag, 1.9.2011 ca. 14.00 Uhr Heute wollen wir die Straußenfarm in Hartha besuchen

– Änderungen vorbehalten!–

Über zahlreiche Besucher freut sich
Frau Wagner – „naterger e.V.“ Ostthüringen

Begegnungsstätte Neuposa informiert

- Dienstag, 16.8.2011 08.30 Uhr Frauenfrühstück (Anmeldung – Tel. 2743)
- Donnerstag, 18.8.2011 14.00 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag
- Dienstag, 23.08.2011 14.00 Uhr Kaffeeklatsch (Anmeldung – Tel. 2743)

Ferienprogramm lt. Absprache – bitte Aushänge beachten!

Über zahlreiche Besucher freut sich
Frau Marina Obereder – „naterger e.V.“ Ostthüringen

60 Jahre Spielmannszug Starkenberg

Am Sonnabend, dem 18.06.11 fand im Hof des Gemeindezentrums das 3. Spieleutetreffen statt.



13.30 Uhr erfolgte der Einmarsch der Spielmannszüge, SV „Osterland Lumpzig“, der Freiwilligen Feuerwehr Nauendorf und des Starkenberger Spielmannszuges. Jeder dieser stellt mit kleinen Einlagen sein Können unter Beweis. Herr Werner Kirmse als ältestes Mitglied und Mitgründer des Spielmannszuges wurde als Ehrenmitglied ausgezeichnet. Gleichzeitig konnten noch fünf Mädchen und Jungen für den Nachwuchs im Spielmannszug

Gemeinde Starkenberg

www.starkenbergr.info



Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
August 2011



01.08. Harnisch, Edelgard	OT Neuposa	78 J.
02.08. Wollmer, Hans-Gerd	Starkenbergr	70 J.
04.08. Friedl, Herta	OT Kostitz	73 J.
06.08. Hänsch, Lilly	Starkenbergr	90 J.
08.08. Zierpka, Rita	Starkenbergr	66 J.
13.08. Mitscherling, Helga	OT Kostitz	67 J.
14.08. Mälzer, Konrad	Starkenbergr	70 J.
15.08. Tischer, Horst	Starkenbergr	69 J.
15.08. Brandt, Hannelore	OT Neuposa	79 J.
16.08. Prehl, Jürgen	Starkenbergr	70 J.
21.08. Rauschenbach, Anneliese	Starkenbergr	79 J.
22.08. Börner, Lonny	OT Pöhla	89 J.
24.08. Beierlein, Bärbel	OT Kleinröda	70 J.
27.08. Oertel, Johanne	OT Kostitz	75 J.
27.08. Pohle, Christa	OT Kostitz	78 J.
27.08. Schulze, Sabine	OT Kleinröda	69 J.
30.08. Zetsche, Gerhard	Starkenbergr	88 J.
31.08. Baumdick, Erwin	OT Kostitz	83 J.

Herzlichen Glückwunsch zur
goldenen Hochzeit

Herrn Bernd Fröhlich und Frau Bärbel

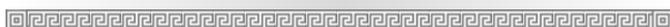
am 05.08.2011 in Starkenberg
sowie zur

diamantenen Hochzeit

Herrn Herbert Saupe und Frau Marianne

am 11.08.2011 im OT Kleinröda

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und
der Gemeinderat Starkenberg.



geworben werden. Außerdem waren noch die Stadtkapelle Meuselwitz und die Spielleute- Union „Frisch voran“ e.V., Schmölln/Göbnitz zu Gast. Am Abend spielte dann als Höhepunkt der Veranstaltung, die Vollmershainer Schallmeinkapelle auf. Sie heizten dann im Festzelt so richtig ein.



Das Fest war gut besucht und im Zelt war eine super Stimmung. Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen und der Partyservice Schmidt sorgte für die deftigeren Sachen. Allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben ein großes Dankeschön.



In den Pausen wurden Ehrungen der ehemaligen Bürgermeister von Herrn Quoika und Herrn Rost vorgenommen. Gleichzeitig wurde eine Namensgebung durchgeführt, der Hof wo das Wohnhaus von Zacharias Kresse steht, bekam den Namen „Zacharias Kresse Hof“. Auf Initiative von Reiner und Adelmut Kröber haben Vereinsmitglieder eine Fotoausstellung mit historischen Bildern gestaltet. Diese Fotowand ist bei den Besuchern sehr gut angekommen. Ein großes Lob an den Ortsverein, der das Fest allein organisiert und durchgeführt hat. Alle waren erfreut, dass so viele Besucher gekommen sind.

Ortsteilrat Naundorf informiert



*Die Gemeinde Naundorf
gratuliert herzlich im
August 2011*



01.08.	Harnisch, Edelgard	OT Neuposa	78 J.
03.08.	Holzlhöner, Horst	OT Oberkossa	71 J.
10.08.	Petzold, Helga	OT Naundorf	80 J.
11.08.	Lux, Eva	OT Dobraschütz	74 J.
19.08.	Mohr, Wilhelm	OT Naundorf	68 J.
25.08.	Rauschenbach, Annemarie	OT Naundorf	85 J.
29.08.	Jahn, Gertraud	OT Kraasa	76 J.
30.08.	Reichardt, Regina	OT Naundorf	67 J.



675 Jahre Dobraschütz

Zur Eröffnung der 675 Jahrfeier sprach Pfarrer Herbst bei einem Festgottesdienst in der Kirche Dobraschütz und würdigte das Ereignis. Weiter ging es am Nachmittag mit einem Bauernhofkonzert. Zu Gast war das 1. Ostthüringer Bläserorchester Nobitz.



10. Vereinsfest

Das 10. Feuerwehrevereinsfest in Naundorf ist nun vorbei, man kann es mit einem lachenden und einen traurigen Auge sehen. Die schöne Seite an diesem Fest war natürlich der Spaß am Spiel und das schöne Wetter. Begonnen hat unser Fest am Freitagabend mit dem traditionellen Gaudi-Volleyballturnier was in diesem Jahr teilweise unter Flutlicht stattfand. Es war eine neue aber wie ich denke eine schöne Erfahrung, für Spieler und Veranstalter. Der Höhepunkt an diesem Abend war wie kann es anders sein der Gaudi-Teil, der wieder mal was ganz besonderes war. Die Teilnehmer mussten eine Spaßstrecke bewältigen bei der es in erster Linie auf Team-Arbeit ankam.



Am Samstagabend fand auf den alten Saal eine Tanzveranstaltung für „Jung und Alt“ statt, wobei man sagen muss das der jüngere Teil klar stärker vertreten war. Traurig wie wir finden, dass es nur noch wenige zu schätzen wissen wie viel Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung eines solchen Festes stecken. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die uns die Treue halten.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch den 13. Juli fand der zweite Teil unseres Festes statt, der Senioren-nachmittag auf den Saal. Nach der Begrüßungsrede ehrten wir unseren Vereinschef Egon Winter und seine Frau für seine ständige und langjährige aktive Arbeit im Verein. Im Anschluss bei Kaffee, hausgebackenen Kuchen und einen schönen Gespräch konnten es sich unsere Gäste erst mal richtig gut gehen lassen. Es wurde viel gemeinsam geredet und gelacht aber auch geschwitzt, denn das Wetter hat es richtig gut mit uns gemeint.



Als Unterhaltungsprogramm konnten wir in diesem Jahr, erstmals die „Frohsdorfer Feuerwehrfrauen“ begrüßen, und ein jeder der sie schon mal sehen konnte wird bestätigen dass diese einfach Spitze sind. Gelacht, mitgesungen und geschunkelt wurde von Anfang bis Ende.

Also kurz und gut diese war ein rundum gelungener Nachmittag. Unser ganz besonderes Dankeschön gilt natürlich den fleißigen Helfern die weder Zeit noch Mühe gescheut haben anzupacken wo es nötig war, nicht zu vergessen die Bauhofmitarbeiter und unser OT Bürgermeister W. Kröber die zur Stelle waren wenn wir Ihre Hilfe benötigten.

Den Sponsoren Bäckerei Gehrt, Elektro Kratsch und Zimmerei Holger Saupe möchten wir auch herzlichst für Ihre Unterstützung danken.

Es war im Großen und Ganzen ein schönes Fest, dennoch müssen wir unsere Enttäuschung über die geringe Beteiligung vor allen auch durch die eigenen Vereinsleute preisgeben.

Die uns veranlasst darüber nachzudenken dieses Fest nicht mehr in diesem Umfang durchführen zu wollen, schade dass die Gleichgültigkeit auch bei uns Einzug hält.

Wir wünschen an dieser Stelle all unseren treuen Gästen, Helfern und Sponsoren alles Gute bis bald!

*Ihr Feuerwehrverein Naundorf e.V.
Manuela Riedel*

Ortsteilrat Tegkwitz informiert

*Die Gemeinde Tegkwitz
gratuliert herzlich im
August 2011*



07.08. Dr. Seidel, Waltraud	OT Tegkwitz	69 J.
07.08. Tessmer, Hilde	OT Tegkwitz	81 J.
08.08. Heitsch, Hubertus	OT Tegkwitz	67 J.
11.08. Hübner, Barbara	OT Tegkwitz	73 J.
12.08. Hübner, Thea	OT Tegkwitz	78 J.
13.08. Kolditz, Herbert	OT Tegkwitz	78 J.
15.08. Neumeier, Marie	OT Tegkwitz	86 J.
18.08. Müller, Günter	OT Tegkwitz	73 J.
22.08. Kluge, Arndt	OT Tegkwitz	89 J.
31.08. Böhland, Susanna	OT Kreutzen	85 J.

Nordstraße Tegkwitz

Am 30.06.2011 wurden die Bauarbeiten an der Nordstraße in Tegkwitz abgeschlossen. In den vergangenen Wochen wurde die Straße komplett neu asphaltiert und Parkbuchten angelegt.



— Anzeige —

Herzliches Dankeschön
Für die anlässlich meines
60. Geburtstages
erhaltenen Blumen und Geschenke möchte ich mich
bei meinen Verwandten, Freunden, Nachbarn,
den Kameraden der FF Tegkwitz und dem
Feuerwehrverein Tegkwitz ganz herzlich bedanken.
Tegkwitz, im Juni 2011 **Peter Kratsch**

Kirchliche Nachrichten – August

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen Gottesdienste

Altkirchen		
Sonntag, 14.08.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Illsitz		
Sonntag, 07.08.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Mohlis		
Sonntag, 28.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Großstechau		
Sonntag, 28.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit anschließendem Beisammensein rund um die Kirche

Gemeindeveranstaltungen

Kirchenchor:	mittwochs aller 14 Tage ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel)
Ihr Pfarrer Thomas Eisner	Bürosprechzeit im Pfarrhaus:
Kirchplatz 7, 04626 Schmölln	Altkirchen
Tel.: 034491/582624	dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
	Tel.: 034491/80037

Information:

Herzliche Einladung an alle, die in die 7. Klasse kommen, zum Vor-Konfirmandenunterricht (Konfirmation ist am Pfingstsonntag 2013) jeweils donnerstags. Wir beginnen am Donnerstag den 25. August um 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Informationsabend der Vorkonfirmanden mit ihren Eltern im Ernst-Otto-Saal, Pfarrhaus Kirchplatz 7. Anmeldung über die Stadtkirchnelei, Pfarrgasse 17 in Schmölln, donnerstags 10.00 - 12.30 und 13.30 - 15.30 Uhr, Tel. 82105 oder Pfarrer Dietmar Wiegand. Vom 9./10.9. laden wir zu einer Kennenlernfreizeit nach Gieba ein. Dort werden wir gemeinsam die Vorstellungsgottesdienste vorbereiten, die am Sonntag, den 11.9 um 10.00 Uhr in den jeweiligen Heimatkirchen der Vorkonfirmanden stattfinden werden.

Altarweihe in Mohliser Kirche:

Am Sonntag, den 10. Juli haben wir im Gottesdienst den neuen Altar für unsere Mohliser Kirche geweiht. Damit erhält das Kirchengebäude seinen bedeutendsten Gegenstand im Innern, der es zum Gotteshaus macht. Die Zimmerei Hesselbarth GbR aus Drogen fertigte den neuen Altar aus Holz an und Frau Gleitsmann aus Illsitz nähte eine neue Altardecke. Die Kirchengemeinde und der Förderverein „Kirche Mohlis e.V.“ freuen sich,



dass damit ein weiterer Schritt bei der Innensanierung der Kirche getan werden konnte. Im Gottesdienst am 28. August um 10.00 Uhr soll nach langer Zeit in der Kirche das heilige Abendmahl gefeiert werden. Der Gemeindegemeinderat dankt für alle Spenden, die zur Finanzierung des Altars beigetragen haben.

Veranstaltungen und Informationen für die Gemeinden des Pfarramts Dobitschen

Monatsspruch für August 2011:

„Jesus Christus spricht:

Bittet, so wird euch gegeben;

suchet, so werdet ihr finden;

klopft an, so wird euch aufgetan.“ (Matthäus 7,7)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

7. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 07.08.2011

Lumpzig,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Schmieder)
Dobraschütz,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Großbröda,	14.00 Uhr	Gottesdienst zur goldenen Konfirmation

8. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 14.08.2011

Göllnitz,	08.30 Uhr	Gottesdienst
Dobitschen,	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Dorothea Herbst

9. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 21.08.2011

Dobitschen,	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, besonders für alle Schulkinder des Kirchspiels und ihre Familien
Tegwitz,	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 27.08.2011

Tegwitz,	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Eheschließung von Torsten Höffner und Diana Pohle
----------	-----------	--

10. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 28.08.2011

Lumpzig,	08.30 Uhr	Gottesdienst
Dobraschütz,	10.00 Uhr	Gottesdienst
Starkenber,	10.00 Uhr	Gottesdienst (v. Chamier)

Voranmeldung für den Konfirmandenkurs ab September

Liebe Jugendliche der neuen 7. Klasse, sehr herzlich lade ich Euch zum neuen Konfirmandenkurs in unserem Kirchspiel ein. Dieser Kurs beginnt im neuen Schuljahr, im September 2011, und führt zur Konfirmation im Frühjahr 2013. Wenn Ihr noch nicht

getauft seid und dennoch konfirmiert werden wollt, ist das kein Hindernis: ihr könnt während der Konfirmandenzeit getauft werden. Bitte meldet Euch über Eure Eltern bis Mitte August schriftlich oder telefonisch bei mir im Pfarramt! Den Termin unseres ersten Treffens und des Konfirmandenunterrichts vereinbaren wir dann in der neuen Gruppe miteinander, wenn Ihr Eure neuen Stundenpläne kennt.

Euer Pfarrer Christoph Herbst

Sprechzeit von Pfarrer z. A. Christoph Herbst:

freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen

Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051

E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

Eine gesegnete Sommerzeit im August

wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Christoph Herbst

Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz

Monatsspruch für August 2011:

„Jesus Christus spricht:

Bittet, so wird euch gegeben;

suchet, so werdet ihr finden;

klopft an, so wird euch aufgetan.“ (Matthäus 7,7)

Gottesdienste

- am 7. Sonntag nach Trinitatis, dem 07.08.11, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Matthäus in Romschütz
- am 9. Sonntag nach Trinitatis, dem 21.08.11, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Matthäus in Romschütz (Pfarrer Kwaschik aus Altenburg in Urlaubsvertretung)
- am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem 28.08.11, um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Segnung der Schulkinder zum Schulbeginn in der Kirche St. Bartholomäi in Altenburg (Pastorin Rudnik)
- am Samstag, dem 03.09.11, um 11.00 Uhr Verabschiedung von Pastorin Rudnik im Kirchweihgottesdienst in der Kirche in Zschernitzsch

Urlaub

Vom 08.08. bis 28.08.11 bin ich im Urlaub. In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten vertritt mich in dieser Zeit Pfarrer Reinhard Kwaschik aus Altenburg, Brüdergasse 11.

Tel: 03447 – 4336 (oder über das Stadtkirchenamt in Altenburg, Ebertstr. 2, Tel.: 03447 – 488495).

Vorkonfirmandenunterricht

Die Konfirmandenzeit geht über zwei Jahre und beginnt mit dem Vorkonfirmandenunterricht in der 7. Klasse. Der Vorkonfirmandenunterricht findet ab 07.09.2011 immer mittwochs, um 16.00 Uhr (außer in den Ferien) in Altenburg, Brüdergasse 11 statt. Zum ersten Elternabend wird am Dienstag, dem 06.09.11, um 19.30 Uhr im Familienzentrum der Brüderkirche eingeladen. Bitte melden Sie Ihr Kind vorher im Stadtkirchenamt in Altenburg, Ebertstr. 2, Tel.: 03447 – 488495 an. Die Vorkonfirmandenrüstzeit zum Kennenlernen wird vom 23.09. - 25.09.11 auf Schloss Oberau bei Meißen in Sachsen sein.

Konfirmandenunterricht

Ab 01.09.2011 immer donnerstags um 16.00 Uhr (außer in den Ferien) in Altenburg, Brüdergasse 11. Der Elternabend findet am Donnerstag, dem 08.09.11, um 19.30 Uhr im Familienzentrum der Brüderkirche statt.

Konzerte in Altenburg

- In der Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche am 05.08.11, um 20 Uhr: das Celloquartett „Die Vier Evancellisten“ mit Werken von Bizet, Mozart und Offenbach.
- In der Brüderkirche am 27.08.11, um 19.30 Uhr: „Die 10 Sopranos“.

Ausstellungen

in der Kirche St. Bartholomäi in Altenburg

- Noch bis 27.08.2011: „Durch`s Wort sollen wir gewinnen“ – Ausstellung der einzigartigen Rudolstädter **Medianbibel von 1541**. Die an sich schon wertvolle Bibelausgabe, es gibt nur noch weltweit 40 Exemplare, wurde einzigartig durch die handschriftlichen Eintragungen der Reformatoren und ihrer Nachkommen. Die Ausstellung ist geöffnet täglich, außer sonntags, von 10 bis 16 Uhr.

Sonderführungen:

sonntags, je 12 Uhr am 14.08.11 und am 21.08.11

- **Vom 01.09. – 31.10.2011**

Ausstellung „Klima wandelt Thüringen“

in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung
(Informationen unter: www.boell-thueringen.de).

Eröffnung ist am Donnerstag, dem 01.09.11, um 18 Uhr.

Eine segensreiche Sommerzeit

wünscht Ihnen von Herzen Ihr Pfarrer Uwe Flemming

Friedrich-Ebert-Str. 2 in 04600 Altenburg,
Tel.: 03447- 4885658, Fax: 03447- 488494
E-mail: u.flemming@web.de

Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Großbröda, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800

Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32,
Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitungen, Schillerstr. 52,
Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66,
e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt August: 17. August 2011

Erscheinungstermin: 3. September 2011

– ANZEIGEN –